

Die besten Schweizer Schreiner

Am 6. Mai gaben sich die Teilnehmer der Schweizer Schreiner-Meisterschaft zum letzten Mal die Ehre. Dann standen die Sieger und damit die Teilnehmer an der Schreiner-Weltmeisterschaft fest: René Bless gewann in der Disziplin Massivholzschnitzerei, Beat Schläppi in der Disziplin Möbelschreiner.

Als Sponsor der Meisterschaft haben wir die jungen Männer bei jedem Wettkampf begleitet und erlebt, wie eine Gruppe schüchterer Fremdlinge zu einem Team freundschaftlich verbundener Profis wurde.

Von Mal zu Mal stiegen die Leistungen – aber auch die Ansprüche an sich selbst. Gleichzeitig hatten Teamgeist und Freundschaft während des gesamten Wettkampfes einen hohen Stellenwert.

Den – fürs Erste – krönenden Abschluss bildete unser Sonntagsbrunch für Mannschaft, Organisatoren und Betreuer im Dächli-Turm in Luzern.

Begleiten Sie René Bless und Beat Schläppi nach Japan – online unter www.schreinerbildung.ch/wsc.



BormAcademy

„Bildung schafft Mehr-Wert“ – und deshalb bietet die Borm Gruppe pro Jahr mindestens drei Praktikumsstellen in Entwicklung und Projektleitung an. Ziel ist, das Wissen über Softwareentwicklung und Projektleitung zu vervielfachen und in den Markt zu bringen.

Fachschulen in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich unterstützen uns, Fachschüler sind mit grossem Einsatz dabei: Junge Leute, die sich mit ERP-/PPS-Branchenlösungen und CAD-Software beschäftigen möchten, bieten wir ein einjähriges Praktikum an.

In der Entwicklungsabteilung lernen die Praktikanten, wie Software-Systeme entstehen. Dabei sitzen sie nicht nur am Puls neuer Technologien, sondern tragen selbst zum Pulsschlag bei: sie erarbeiten neue

Routinen und helfen, Arbeitsinstrumente zu entwickeln.

Projektleitung heisst bei Borm auch Verkaufen: Die Praktikanten lernen den Umgang mit Kunden kennen und sind vor Ort im Einsatz. Sie beantworten Hotline-Anfragen und betreuen am Ende des Praktikums eigenständig kleinere Kundenprojekte.

So werden sie in kurzer Zeit mit vielen verschiedenen Anfragen und Forderungen konfrontiert. Sie setzen sich mit Kundenbedürfnissen auseinander und lernen, wie man bedürfnisorientierte Lösungen erarbeitet.

Auch in den kommenden Jahren gibt es Praktikumsstellen bei Borm. Interessentinnen und Interessenten melden Sie bei Herrn Josef Föhn, +41 41 833 83 73. Wir freuen uns über jeden Anruf.

Meeting Point

BormSymposium 2007

Datum 7. September 2007
Ort MythenForum Schwyz, Schweiz



holz 2007

Datum 16. - 20. Oktober 2007
Zeit 09.00 - 18.00 Uhr
Ort Messezentrum Basel, Schweiz



Interieurbauweurs

Datum 23. - 25. Oktober 2007
Ort Gorinchem, Holland



EuroShop

Datum 23. - 27. Februar 2008
Ort Düsseldorf, Deutschland



Rückblick

Kommunikation wird erst durch persönlichen Kontakt richtig gut. Persönlicher Kontakt schafft Mehr-Wert in unseren Kundenbeziehungen.

BWS 2007 Salzburg

Wir haben die BWS vom 18. bis 21. April 2007 vor allem besucht, um den österreichischen Markt genauer unter die Lupe zu nehmen. Viele Gespräche und spannende neue Kontakte zeigen: Hier steckt jede Menge Potential.

BusinessApéro 2007 Rotkreuz

Reges Kommen und Gehen herrschte am BusinessApéro vom 27. April 2007. Etwa 60 Gäste liessen sich unsere Produktneuheiten zeigen, erläuterten ihre Bedürfnisse und Anforderungen und freuten sich über unsere individuellen Lösungen. Wir haben uns über das grosse Interesse gefreut. Herzlichen Dank für Ihr Kommen!



LIGNA* 2007 Hannover

Die Vorfreude war genauso wie die Messe: Riesengross! Das Angebot der LIGNA (14. bis 18. Mai 2007) war so umfangreich, dass viele Besucher gleich mehrere Tage in Hannover blieben, um sich zu informieren. Die Vorführungen am Borm-Stand waren für viele Kunden der Start zu neuen Projekten.



Hausmesse Pilipp Ansbach Bayerischer Schreinertag Fürth

An diesen beiden Fachausstellungen in Ansbach und Fürth im Mai 2007 gelang es uns, unsere Produkte im Bereich KMU bei der gezielten Messe-Kundschaft zu präsentieren. Wir haben die Tage unter Fachleuten sehr genossen und einen gesunden Eindruck erhalten, über die Marktsituation.



August 2007

Kundeninformation der BORM GRUPPE



3. BormSymposium am 7. September 2007

Sie dürfen gespannt sein auf das BormSymposium am 7. September. „Mehr-Werte“ sind in diesem Jahr das zentrale Thema – sowohl bei den Produktvorführungen als auch in den Referaten.

Besondere Leistungen schaffen Mehr-Werte – das gilt nicht nur in der EDV. Sie können dies bei unserem dritten BormSymposium selbst erleben. Vier Persönlichkeiten – ein Verkaufsberater, ein Extrembergsteiger, ein Anwalt und ein Schreiner – erzählen, wie sie

durch ihre Leistungen Mehr-Werte schaffen. Die Präsentation unserer Produktneuheiten ergänzt die Referate: Mehr-Werte von und mit Borm für Ihren Alltag.

Seien Sie dabei am 7. September im MythenForum in Schwyz.

Der Nachwuchs - unsere Zukunft



„Ich lege grossen Wert auf Fortschritt, auch auf meinen eigenen und den meines Umfeldes. So engagiere ich mich z. B. bei Jungwacht und Blauring. Das Praktikum bei Borm ist die perfekte Grundlage für meine Zukunft in der Schreinerwelt. Ich kann das ganze Spektrum der Branchen-EDV kennen lernen – von der Entwicklung bis zur Kundenbetreuung.“

Michael Nussbaumer, TS Praktikant, Team CH (seit 2007 im Team)



No risc, no fun – habe ich mir gesagt und mich nach der Meisterschule und der Ausbildung zum Betriebsmanager für ein Praktikum bei Borm entschieden. Dies bedeutete nämlich, einen neuen Alltag aufzubauen, einige 100 Kilometer von meinem Zuhause entfernt. Dafür bekomme ich hier, was ich suche: Die tägliche Herausforderung und den direkten Kontakt zum Kunden.

Mathis Oppenländer, Praktikant Projektleitung, Team CH (seit 2006 im Team)



Bei meiner Lehre sollte der Computer eine bedeutende Rolle spielen. Schliesslich stelle ich ‚das Wunderding‘ auch zu Hause fast täglich an und programmiere Websites. Bei Borm kann ich mein Wissen über Computer ideal erweitern. Dazu kann ich hier schon als Lehrling vieles selbstständig erledigen – der ideale Ausgleich zur Grundbildung in der Schule.

Samuel Lussi, Auszubildender Kaufmann, Team CH (seit 2005 im Team)



Josef Föhn
Geschäftsführer BORM GRUPPE

Editorial

Liebe Leserin
Lieber Leser

Über Werte und ihren Einfluss auf unser Leben sind viele gute Bücher geschrieben worden. Wir laden Sie ein, noch einen Schritt weiter zu gehen, und fragen nach Mehr-Werten. Unsere Leistungen sollen für Sie mehr sein als das, was Sie als Gegenwert für Ihre Investition selbstverständlich erwarten dürfen.

Entdecken Sie in diesem BormAktuell, was die neuen Versionen unserer Produkte in dieser Hinsicht zu bieten haben. Lernen Sie den Mehr-Wert unserer Ausbildung kennen – für jeden einzelnen Praktikanten und für den Markt. Und erleben Sie einen bunten Strauss von Mehr-Werten bei unserem BormSymposium am 7. September in Schwyz.

Daneben können Sie am BormSymposium mit anderen Unternehmern zusammen über die Anforderungen, sowie die Zukunft unserer Branche diskutieren. Und dabei an realisierten Projekten Ideen und deren Machbarkeit kennen lernen.

Ich freue mich darauf, Sie bei dieser Gelegenheit oder spätestens im Oktober zur Holz 2007 persönlich zu treffen.

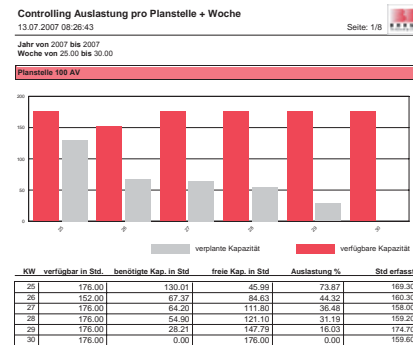
Herzlichst
Ihr Josef Föhn

Stückliste – ERP Business Lösung

Wie aus einer Stückliste ein hoch spezialisiertes ERP-System wurde.

BormPPS und EVO waren schon sehr erfolgreiche Stücklistenprogramme, als noch niemand an Datenabruf via Internet, direktes Mailen, finanzielle Auswertungen, CRM Module usw. dachte.

Beide Programme sind mit den Ansprüchen gewachsen und erwachsen geworden. Zusammen mit der Finanzbuchhaltung sind sie komplette ERP Systeme (= Enterprise Resource Planning, also Systeme zur Planung der Unternehmensressourcen). Um diesem hohen Anspruch zu genügen, haben wir die Software in den letzten Jahren stetig erweitert.



CRM-Infoview

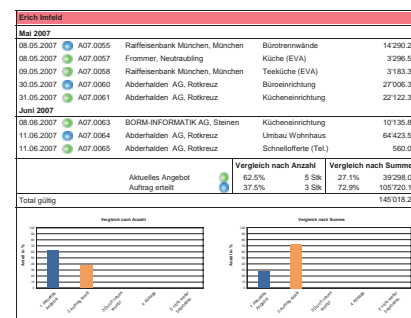
Archivieren Sie mit Hilfe des Business-Assistenten sämtliche Verkaufsaktivitäten. So erhalten Sie durch die Infoviews und das Scannen von Dokumenten ein echtes CRM. Innerhalb der Infoviews platzieren Sie wichtige Daten so auf dem Bildschirm, wie Sie sie benötigen: Umsatz je Kunde, Bonität, laufende Projekte, Projektstatus usw.

Controlling

Pünktlich zur Holz 2007 steht auch das neue Controlling zur Verfügung, aufgeteilt in Projekt-, Finanz- und Produktcontrolling. Es gibt mehrere Standardreports, die die relevanten Daten auswerten. Diese Reports passen wir gerne an individuelle Kundenwünsche an.

Holz 2007

Am VSSS-Stand der Holz 2007 in Basel, Halle 01, Stand S23, können Sie selbst feststellen, welchen Mehr-Wert Ihnen die neuen Werkzeuge bei BormPPS und EVO bieten.



Sehr begehrt



Lukas Blatter hat die BormAcademy erfolgreich absolviert und dabei Wissen und Können erworben, das in der Praxis ankommt: Er hat umgehend einen Job bei einem Borm-Kunden gefunden.

Die BormAcademy ist ein einjähriges Praktikum mit vielen Chancen und Lernmöglichkeiten (s. auch Seite 4). So hat Lukas Blatter zunächst alle Produkte der BORM GRUPPE kennen gelernt und dann intensiv an folgenden Projekten mitgearbeitet:

- Aufbau von variablen Produkten
- Aufbau einer kompletten Preisfindung
- Aufbau einer individuellen Korpusbibliothek für einen Küchenbauer – von CAD über ERP bis zu Auswertungen
- Unterhalt von BormBusiness
- Schulen von PointLine 2D

Vor allem im ERP-Bereich kam Lukas seine Stärke im analytischen Denken zugute. Mit dem neuen Wissen ist er bestens gerüstet, zum Erfolg eines Unternehmens beizutragen.

Das Borm-Team wünscht Lukas Blatter für seinen weiteren Weg als dipl. Techniker HF Holztechnik alles Gute.

PointLine CAD Version 19.6

Auf die Plätze, fertig, zeichnen! Professionell und schnell zeichnen Sie mit der Version 19.6 von PointLine CAD. Sind Sie bereit für einen kleinen Ausflug?

Viel Neues

Wer PointLine CAD bereits mit einem Wartungsvertrag nutzt, wird die DVD mit der neuen Version in den nächsten Tagen erhalten. Wichtige Neuerungen sind die Vista Unterstützung, neue Bibliotheken für 2D, 3D und CaddFoto, das neue PointLineJunior 2D sowie die überarbeitete Dokumentenverwaltung.

MS Vista

PointLine CAD 19.6 unterstützt die neuen Betriebssysteme Microsoft Vista 32 Bit und 64 Bit. Wir empfehlen, PointLine CAD 19.6 mit der 32-Bit-Variante zu nutzen. Natürlich läuft die Software auch mit der 64-Bit-Variante, die allerdings doppelt so viel Arbeitsspeicher benötigt.

Bibliotheken

Die 2D- und 3D-Bibliotheken präsentieren sich frisch und neu: ältere Objekte wurden entfernt oder überarbeitet, aktuelle Objekte aus Bad, Küche und Wohnraum eingefügt. Die neue Werkzeugleiste in der Badplanung ermöglicht noch effizienteres Arbeiten. Auch bei der CaddFoto-Bibliothek gibt es Neues: Die Texturen wurden überarbeitet,

die Materialvoreinstellungen optimiert und die Vorlageplanung so eingestellt, dass CaddFoto optimal mit der Tageslichtberechnung harmonisiert. Das Resultat kann sich sehen und zeigen lassen.

PointLine 2D

Auf der 19.6-DVD befindet sich auch das neue PointLine 2D V20. Die Benutzer können sich über die Geschwindigkeit freuen. Die umfangreichen Bibliotheken machen die neue Version „riesig“.

Schulung

Wer alle Funktionen der neuen Version schnell und sicher nutzen möchte, sollte einen Updatekurs bei PointLine Inc. besuchen. Unsere Hotline gibt gerne die Termine bekannt.



holz 07 Basel



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Halle: 01 Erdgeschoss
Stand: S23 (VSSS Stand)



Das EVOplus V11 packt aus

EVOplus V11 wird seit Juni 2007 ausgeliefert. Erste Rückmeldungen der Anwender zeigen: die neuen Werkzeuge und die effizientere Arbeitsweise überzeugen. Sehen Sie selbst:

Einbindung von ComNorm

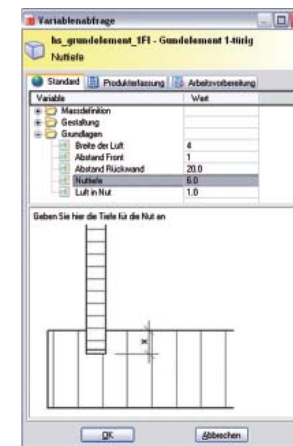
ComNorm ermöglicht Bestellungen per Internet mit direktem Zugriff auf die Lieferantendaten und steht in V11 in der Offert-/Faktura-Vorlage zur Verfügung.

Vereinfachte Suchfilter

Damit Anwender ab sofort einfacher und effizienter suchen können, haben wir bei den Suchparametern einen „Express-Filter“ eingebaut.

Workflow und Infoview inbegriffen

Kontrolle und Transparenz sind Kernstücke erfolgreicher Betriebsführung. Die Workflows in V11 erlauben dem Anwender, seine Arbeitsprozesse auf einfachste Weise zu überwachen.



Variablenabfrage

Adressen per VCard importieren

Adressen abtippen war gestern. V11 importiert Adressen aus VCards, wie sie z. B. Internetsuchdienste liefern.

Strukturierte Datenablage

Praktische Ordnerstrukturen helfen Ihnen, Daten systematisch abzulegen – und wieder zu finden.

Ab Stückliste drucken

Mit der Funktion Direktdruck kommen ganze Stücklisten oder beliebige Teile davon schnell aufs Papier.

Neue Werkzeuge

Rechnungskontrolle

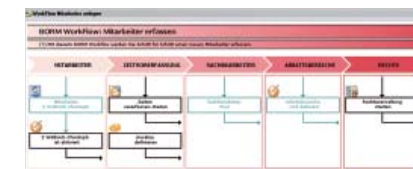
Dank der Kreditoren-Schnittstelle zu SAGE Sesam überwachen und kontrollieren Sie Ihre Rechnungen jetzt im Handumdrehen.

Bestellwesen

Das neue Bestellwesen überzeugt durch Schnelligkeit: Sie sparen spürbar Zeit, die Sie gut für andere Aufgaben einsetzen können.

Schnittstelle zum NC Generator

Jetzt ist der Datenfluss wirklich durchgängig: Mit der neuen Schnittstelle lassen sich NC Generatoren wie z. B. WoodWop direkt aus EVOplus ansteuern.



Workflow Adressen

BORM WORKFLOW: Variables Produkt

(?) Mit diesem BORM Workflow werden Sie Schritt für Schritt ein Variables Produkt erstellen.

PRODUKT | **VARIABLEN** | **STÜCKLISTEN** | **VK Texte und Preise** | **PRÜFEN**

Produkt: h000000001950 HS Eckelement

Variablengruppe: B_C_k00000000xxxx Verkauftvariablengruppe

Produktstückliste bereit definiert

variabler Verkauftext bearbeiten

Produkt prüfen

Stammstückliste

Stammformel plattenzuschnitt Plattenzuschnitt

neue Variablen

Variablen Gruppe Script

Formel
include "<CD>{\Config}\BormKuechenBib\kuechenvariable.sct";

Stammstückliste

Teil#	Bestandteil	Arbeitsgang	Kst	Stk	Länge	Breite	Dicke	Formel
					RZet	SZet		

Produktstückliste

Teil#	Bestandteil	Arbeitsgang	Kst	Stk	Länge	Breite	Dicke	Formel
					RZet	SZet		
1	HS Eckelement			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 BS_TYP = "HS"; ST_TABELL_KAN = HS_TABELL_KAN; string_gruppe_SE_L1 = "KORPUS"; string_gruppe_SE_RE = "KORPUS"; string_gruppe_FA_OB = "KORPUS"; string_gruppe_FA_UN = "KORPUS"; string_gruppe_BUEX = "KORPUS"; string_gruppe_TAB = "TABELL"; ST_DIOE_SEITE_L1 = _bauteilid(zw_korpus_traeg_se_l1_zw_korpus_bel_se_l1); ST_DIOE_SEITE_RE = _bauteilid(zw_korpus_traeg_se_re_zw_korpus_bel_se_re);

Hoffmann Ladenbau

Wer als Ladenbauer in der obersten Liga des deutschen Einzelhandels mitspielt, muss höchsten Ansprüchen genügen. Gestaltung und Beratung sind das Eine, Technik und Organisation das Andere. Hoffmann Ladenbau in Rosendahl-Holtwick beherrscht alle vier Aufgaben.

Hoffmann Ladenbau ist Spezialist für exklusive Verkaufsräume. Hier präsentieren gediegene Handelshäuser hochwertige Marken. Ebenso gediegen sind die Ansprüche: Aussergewöhnliche Gestaltung, einwandfreie Ausführung, perfekter organisatorischer Ablauf. Guido Kruthoff ist als geschäftsführender Gesellschafter für den kaufmännischen Bereich und die EDV bei Hoffmann verantwortlich. Er sieht die Stärke des Unternehmens vor allem in der Individualität des Angebots: „Kundenwünsche sind für uns der zentrale Massstab – ohne wenn und aber.“

Schlanke Organisation – schnelle Reaktion

Im Ladenbau sei Extravaganz Trend, sagt Kruthoff. Die aufwändige Gestaltung trage dazu bei, im Laden jene besondere Atmosphäre zu schaffen, die aus Interessenten Kunden und aus Kunden Stammkunden mache.

„Wir jonglieren mit sehr vielen Materialien“, sagt Kruthoff. Das stellt hohe Anforderungen an die Einkaufsorganisation: Mehr als 20 Mitarbeitende betreuen das Bestellwesen. Die Projektleiter arbeiten oft an drei Bauvorhaben gleichzeitig, und alles muss überwacht und koordiniert werden.

Zentrales Werkzeug ist das BormBusiness von Borm. Hier greifen Vor- und Nachkalkulation, Projektbegleitung, Bestellwesen, Zeitwirtschaft und Controlling nahtlos ineinander und erlauben die zentrale Kontrolle und Steuerung.

BormBusiness unterscheidet sich von den meisten Mitbewerbsprodukten durch Flexibilität und Anpassbarkeit, sagt Guido Kruthoff: „Ich wähle ein Projekt an und finde sofort Angebot, Rechnung, Lieferschein und Kundendaten. Das ist eine feine Sache!“

